

Kanzel: An der Nordseite in einer Ausbauchung der Wand, die auch die Stiege aufnimmt; Holz, grau gestrichen, mit Volutenbändern besetzt und Rocaille verziert; an der Brüstung und am Ablaufe kartusche-förmige Bilder mit Halbfiguren der Evangelisten. Schaldeckel mit Quastenbehang. Um 1780.

Kanzel.

Skulpturen: 1—12. An den Wänden der Kirche zwölf eingemauerte rotmarmorne Platten mit Reliefs der Apostel, die in ganzer Figur über einem Postament dargestellt sind; an diesem zwei Wappenschildchen mit Wappen des Erzstiftes Salzburg und der Keutschach sowie Schriftband mit je einem Satze aus dem apostolischen Glaubensbekenntnis. Den oberen Abschluß bildet verschieden gestaltetes Maßwerk. Salzburger Arbeiten um 1500. Vgl. HALM in Kunst und Kunsthandwerk 1911, S. 187 f. (Fig. 140—143).

Skulpturen.

13 und 14. Polychromierte Holzstatuetten der Hl. Christoph und Sigismund auf breiten, mit Rocaille geschnitzten Sockeln mit Reliquiennischen an der Vorderseite. Um 1760.

Fig. 140—143.

15 und 16. Polychromierte Holzstatuetten der Hl. Rochus und Sebastian auf reich geschnitzten Postamenten. Mitte des XVIII. Jhs.



Fig. 138 Hohensalzburg,
Turm der Georgskirche, hinten Trompeterturm (S. 97)



Fig. 139 Hohensalzburg,
Georgskirche, Inneres (S. 97)

Zwölf versilberte Statuetten der Apostel auf Postamenten, die mit Rocaille verziert sind. Um 1760.

Außen: 1. An der Westfront über dem Portal eingemauert und durch ein Blechpultdach geschützt; mit einer nach innen abgeschragten roten Umrahmung. Darinnen rötliche Marmorplatte mit kräftigem Relief, hl. Christoph, durch das Wasser schreitend, mit dem Christkinde auf der Schulter. Unten an postament-artiger Abschragung Wappenschild des Erzstiftes Salzburg und der Keutschach, dazwischen Spruchband mit Inschrift. Am unteren Rande Jahreszahl 1502 (Fig. 137).

2. An der Südseite (Fig. 144): In einer mit Ziegelsatteldach gedeckten, seichten Flachbogennische, die von zwei achtseitigen Marmor Pfeilern mit ausladendem Sockel und mit figurierten Kapitälern aus je vier männlichen Halbfiguren mit Spruchbändern flankiert ist, an einem Mauerpfeiler eingemauertes rotmarmor-nes Relief (Fig. 145). Erzbischof Leonhard von Keutschach steht in vollem Ornat, in ganzer Figur, und hebt segnend die rechte Hand. Hinter ihm halten zwei Engel eine Draperie ausgebreitet. Die überaus reiche Umrahmung besteht seitlich aus zwei Wappenhörnern, die Schilde mit den Wappen Salzburg und Keutschach

Fig. 144.

Fig. 145.